




Tim Tressel

Kandidatur als Beisitzer im
Landesvorstand der FDP NRW

 Bewerbung um zwei weitere Amtsjahre

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

Persönliche Motivation

Ich bin Familienvater von zwei Kindern und lebe in einem Viergenerationenhaus zusammen mit meinen Eltern und meiner Großmutter. Meine Frau arbeitet im öffentlichen Dienst, meine Eltern sind im Ruhestand, meine Kinder stehen noch ganz am Anfang ihres Lebens. In diesem persönlichen Umfeld ist mir aufgefallen, dass außer mir in meinem Haus niemand mehr in unser System einzahlt, als er daraus bezieht.

Ich schreibe jeden Montag auf meinem Substack „*Der weite Blick*“ über politische und wirtschaftliche Fragen. Auf der Suche nach Themen bin ich genau an diesem Punkt hängengeblieben: Wenn man sich ehrlich anschaut, wer in Deutschland tatsächlich in nennenswertem Umfang Steuern und Abgaben zahlt, dann wird schnell klar es ist nur ein vergleichsweise kleiner Teil der Gesellschaft, der den Großteil unseres Gemeinwesens finanziert.

„Ein Sozialstaat kann funktionieren, wenn neun den Wagen ziehen, in dem einer sitzt. Er kann nicht funktionieren, wenn einer den Wagen zieht, in dem neun sitzen.“

Grob überschlagen gibt es in Deutschland nur 10 Millionen Nettozahler, die das gesamte System finanzieren. Es gehört aus meiner Sicht zum Kern liberaler Politik, genau darauf hinzuweisen und dafür zu sorgen, dass das Verhältnis zwischen Leistung, Verantwortung und staatlicher Umverteilung nicht aus dem Gleichgewicht gerät.

Chancen der Künstlichen Intelligenz

Gleichzeitig bin ich überzeugt: Wir stehen nicht nur vor Herausforderungen, sondern auch vor einer großen Chance. Als Softwareentwickler beschäftige ich mich täglich mit den neuesten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz. Was wir hier gerade erleben, ist keine gewöhnliche technologische Veränderung es ist ein Umbruch, der das Arbeiten, das Wirtschaften und möglicherweise unsere gesamte Gesellschaft in einer Geschwindigkeit verändern wird, die wir so bisher nicht kannten.

Um das einzuordnen, lohnt ein Blick in die Geschichte: Um 1810 sagte Lord Liverpool im britischen Oberhaus, das Land sei mit Schulden belastet, die niemals zurückgezahlt werden könnten. Wenige Jahrzehnte später begann die industrielle Revolution und veränderte die wirtschaftlichen Möglichkeiten grundlegend. Ich glaube, dass wir heute wieder an einem solchen Punkt stehen.

Liberale Verantwortung

Für uns als Freie Demokraten liegt darin eine besondere Verantwortung. Wir müssen die Partei sein, die auf wirtschaftliche Vernunft achtet, die Belastungen klar benennt und gleichzeitig die Chancen neuer Technologien erkennt und nutzt. Eine Partei, die nicht nur Probleme beschreibt, sondern den Mut hat, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten mit einem klaren Blick auf die ökonomischen Realitäten, mit der Bereitschaft zur offenen Debatte und mit der Überzeugung, dass Fortschritt möglich ist.

Engagement in der FDP

Ich bin seit meinem 14. Lebensjahr in der FDP aktiv. Bei den Jungen Liberalen habe ich als Kreis- und Bezirksvorsitzender Verantwortung übernommen und dort gelernt, was liberale Politik in der Praxis bedeutet. Kommunalpolitisch bin ich als Kreistagsabgeordneter im Rhein-Kreis Neuss tätig und vertrete die FDP in den Bereichen Digitalisierung, Planung und Schule. Im Landesvorstand der FDP NRW bringe ich mich bereits als Beisitzer ein und möchte diese Arbeit in den kommenden zwei Jahren fortsetzen.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und danke herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit liberalen Grüßen



Tim Tressel

Beisitzer im Landesvorstand FDP NRW